



**febb** Freie Evangelische  
Bekennnisschule Bremen  
Glaube.Hoffnung.Liebe

FEBB ab Klasse 5

09. 11. 2022

# Informationsabend

## Gymnasium und Oberschule

### Herzlich Willkommen

**Ihre Ansprechpartner:**

**Eva Müller (Schulleiterin Gymnasium)**

**Jörn Relitz (Schulleiter Oberschule)**

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Die FEBB – wer wir sind und wofür wir stehen
3. Allgemeine Rahmenbedingungen
4. Zeitplan
5. Musikprofil
6. Gymnasium
7. Oberschule
8. Ausblick Digitalisierung

# Die FEBB – wer wir sind und wofür wir stehen:

**Der Glaube an Jesus Christus, die Hoffnung auf ihn und seine Liebe zu uns sollen unseren Schulalltag bestimmen. D.h.:**

Wir betrachten jeden Menschen als einzigartiges Geschöpf Gottes.



Wir wollen jede/n in ihrer/seiner Einzigartigkeit annehmen, sie/ihn wertschätzen und helfen, die eigene Persönlichkeit zu entdecken und zu entfalten.



Wir möchten, dass die Schülerinnen und Schüler selbst Verantwortung für ihr Handeln übernehmen lernen.



Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler zu einem respektvollen Miteinander befähigen.

# Umsetzung des Leitbilds im Schulalltag

- **Andachten** zu Beginn des Schultages
- 5./6. Jahrgang: **Sozialkompetenzwerkstatt** als 2-stündiges Unterrichtsfach in OS & Gym
- **Schülersprechtage, Schüler-Eltern-Lehrer-Gespräche**
- **Projekttag/Projektwochen**
- **Berufsorientierung** – u.a. FebbIT, Siegel „Schule mit herausragender Beruflicher Orientierung“
- **engagierte Schulsozialarbeit**, u.a. Unterstützung der Sozialkompetenzwerkstatt, Ausbildung der Streitschlichter, Beratungsmöglichkeiten

# Allgemeine Rahmenbedingungen

- Alle SuS unserer Grundschulklassen bekommen einen Platz an der weiterführenden Schule der FEBB.
- Für externe SuS sind i.d.R. auch Plätze frei.
- Klassenstärke  
Oberschule = 22 SuS  
Gymnasium = 27 SuS
- Klassenzusammensetzungen: Ausgewogenheit und Wünsche
- Gymnasialempfehlung: Leistungen in Deutsch, Mathematik und Sachkunde müssen über dem „Regelstandard“ liegen.
- Alle SuS mit Gymnasialempfehlung können auch die Oberschule besuchen.
- Ab der 5. Jahrgangsstufe bei Bedarf LRS-Förderung.

### Zeitplan

- Ab **Ende November** erhalten die Eltern aller Kinder unserer Grundschule eine Schulplatzzusage.
- Auf der Lernstandskonferenz der Grundschulen **im Januar** wird für alle diejenigen Kinder, bei denen die Schulform bisher noch nicht feststand, geklärt, für welche Schulform sie empfohlen werden.
- Ende Januar können Zusagen für Kinder verschickt werden, die nicht unsere Grundschule besuchen.

# Musikprofil

---

- Seit 2004 an unserer Schule
- Schüler/-innen lernen ein Musikinstrument
- Schule stellt das Instrument
- Gymnasium 3 Wstd / Oberschule 4 Wstd
- Beitrag von 30,- € monatlich für zwei Jahre
- Verpflichtung für zwei Jahre
- Der Unterricht findet am Vormittag statt
- Anmeldung mit Annahme des Schulvertrages

# Musikprofil

---



# Gymnasium

## Allgemeines

- **Abitur nach 12 Jahren (Gy8).**
- Jahrgang 5 – 8 -> kontinuierliche Versetzung
- Jahrgang 9 -> Versetzung in die Oberstufe erforderlich
- ab 6. Schuljahr 2. Fremdsprache (Latein, Französisch, Spanisch möglich) -> Belegung bis Ende des 9. Jahrgangs erforderlich
- In der Oberstufe ist Spanisch als 3. Fremdsprache möglich
- 8./9. Jahrgang: Wahlpflichtunterricht
- Berufspraktika in Klasse 9 und E-Phase

# Gymnasium

---

## Klassengemeinschaft

- Gezielte Förderung der **Sozialkompetenz** durch Sozialkompetenzwerkstatt im 5./6. Jahrgang
- Unternehmungen (z.B. Tagesausflug, Klassenfahrt) zur **Stärkung der Klassengemeinschaft**
- 5-tägige **Klassenfahrten** im 6. und 8. Jahrgang
- **Projektwochen** mit thematischen Schwerpunkten, z.B. „Erwachsen werden“ (6. Jahrgang)

# Gymnasium

---

## Unterricht – Organisation und Kompetenzen

- Aufwertung der **Kernfächer** (u.a. Ma **5-stündig** in 5./6. Jahrgang)
- 2. Fremdsprache, Wahlpflichtunterricht **klassenübergreifend**
- Naturwissenschaften und Gesellschaft/Politik im 5./6. Jahrgang als **integrative** Fächer **NAT und WUK (Welt-/Umweltkunde)** -> ab dem 7. Jahrgang als Einzelfächer
- **Kompetenzen (Wissen und Können):** Methoden, Fachwissen, Lern- und Arbeitsstrategien zur Selbstorganisation, digitale Kompetenzen etc.

# Gymnasium

---

## persönliche Neigungen - Wahlmöglichkeiten

- **2. Fremdsprache** ab Klasse 6 (Latein, Französisch, Spanisch)  
-> Belegung bis Ende des 9. Jahrgangs erforderlich
- In der Oberstufe ist Spanisch als 3. Fremdsprache möglich
- Der **Wahlpflichtbereich** (8/9. Jahrgang) bietet aktuell folgende Möglichkeit : Chinesisch, Gesellschaft & Wirtschaft, Mode & Design oder Rettungsschwimmer
- **Arbeitsgemeinschaften** wie z.B. Schach, Rudern, Theater, Zeichnen & Fotografie werden nachmittags angeboten und können freiwillig besucht werden.

# Gymnasium

---

## Förderung

- LRS – schulischer Förderunterricht bei Notenschutz
- Einstündiger Förderunterricht in Mathe (ab 7. Jahrgang) eingeplant -> verbindliche Teilnahme bei mangelhaften Leistungen; freiwillige Teilnahme möglich

# Oberschule

# Oberschule

---

## Rahmenbedingungen:

- Umfasst das 5.-10. Schuljahr
- Alle Schüler/-innen nehmen an den ZAP teil
- Klassen mit großer Heterogenität
- Nach Möglichkeit zwei Klassenlehrer/-innen pro Klasse

## Mögliche Schulabschlüsse:

- Berufsbildungsreife
- Mittlerer Schulabschluss
- Abitur nach 13 Jahren



- Schüler/-innen begabungsgerecht fördern und fordern.
- Gute Allgemeinbildung vermitteln (v.a. in Deutsch, Englisch, Mathematik)
- Vorbereitung auf die Anforderungen des Berufslebens und der gymnasialen Oberstufe
- Wertschätzung des Einzelnen
- Soziale Kompetenzen fördern
- Gemeinsame Erziehungsarbeit mit den Eltern



- Doppelstunden
- Der Unterricht gliedert sich in 3 Bereiche:
  1. Kernfachunterricht/Lernbüros  
*Mathematik, Englisch, Deutsch*
  2. Projektunterricht/ Fachwochen  
*BU, Naturwissenschaften, Gesellschaft und Politik*
  3. Werkstätten/Wahlpflichtunterricht  
*Sport, WAT, 2. Fremdsprache, Musik und Kunst*



- Kernfachunterricht
  - Arbeitspläne
  - Eigenständiges Arbeiten möglich
  - Fachleistungsdifferenzierung auf zwei Niveaus
- Neue Unterrichtskultur
  - Eigenständiges/ eigenverantwortliches Arbeiten
  - Binnendifferenzierung ist generelles Unterrichtsprinzip
  - Es gibt immer etwas zu tun
- Verbindliche Gespräche
  - Klassenleitung und Schüler/-in
  - Eltern, Schüler/in und Lehrer/in



*BU, Naturwissenschaften, Gesellschaft und Politik*

- Fachunterricht in den Fächern
- Basisprogramm
- Fächerübergreifende Projektwochen
- Öffentliche Vorführung der Projekte



*Sozialkompetenzwerkstatt, Sport, Wahlpflicht,  
Kunst, Musik, Darstellendes Spiel  
Wirtschaft/Arbeit/Technik*

- Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7
  - Spanisch / Französisch / Russisch / GeWIN / Ha-be
  - 2. Fremdsprache fürs Abitur in der Sekundarstufe I nicht verbindlich
  - Zusätzliches Lernbüro D/M/E
- Darstellendes Spiel in Klasse 9



- Unterricht wird von beiden Klassenlehrer/-innen durchgeführt
  - Stärkung der Persönlichkeit
  - Förderung der Selbstständigkeit
  - Medienkompetenz
  - Soziale Verantwortung
  - Vorbereitung auf das Berufsleben
  - Begleitung der Praktika und der Projektarbeit
- Vernetzung mit Schulsozialarbeit
  - Zusätzlicher Unterrichtsraum / Sozialraum

## Medienkonzept – kurz und knapp

### Unser Ansatz:

**Analoge Kompetenzen** bilden die Grundlage und **Voraussetzung** für die Ausbildung der **digitalen Kompetenzen**

### Bestehende Rahmenbedingungen:

- Jede/-r erhält einen kostenfreien Zugang zu **Office 365**
- **Digitale Infrastruktur** in Gebäuden geschaffen
- Einführung in die Nutzung der **iPads** erfolgt schrittweise



**fachspezifische Curricula sind in Arbeit**



**febb** Freie Evangelische  
Bekennnisschule Bremen  
Glaube.Hoffnung.Liebe

Danke

Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!